

Den flexiblen Arbeitsmodellen gehört die Zukunft – Letzter Aufruf zur Vernehmlassung (Frist: 4. Dezember 2018)

Vorschläge für mehr Arbeitsflexibilität liegen im Parlament auf dem Tisch. Die allianz denkplatz schweiz, eine von EXPERTsuisse etablierte Gruppe von Verbänden aus den Branchen Wirtschaftsprüfung, Steuern, Treuhand, Beratung, Informatik und Public Relations (welche über 200'000 Arbeitsplätze vertritt), unterstützt diese.

Die moderne Arbeitswelt braucht ein modernes Arbeitsgesetz auf Basis eines Jahresarbeitszeitmodells. Dank diesem sollen 15-20% der Erwerbstätigen, Führungs- und Fachkräfte mit hoher Arbeitsautonomie, selbstbestimmter und flexibler arbeiten können. Dies jedoch nicht, so viel sie wollen wie Selbstständigerwerbende, sondern mit klaren Schranken bezüglich der jährlichen, 4-wöchigen, wöchigen und täglichen maximalen Arbeitszeit. Zudem soll auch der Gesundheitsschutz modernisiert und vom Fabrikzeitalter in die moderne Arbeitswelt entwickelt werden. All dies ist mit der Parlamentarischen Initiative Graber sichergestellt. Diese genießt daher auch breite Unterstützung aus Angestelltenkreisen. Beispielsweise, weil sie Beruf und Familie besser vereinbar macht, die Teilzeit-Diskriminierung aufhebt und die Ende Jahr maximal möglichen Mehrstunden wie bisher auf 170 Stunden beschränkt, wobei diese wiederum zeitlich kompensiert oder mit einem Zuschlag von 25% finanziell kompensiert werden.

Falls Sie das Anliegen mitunterstützen, sind wir Ihnen für eine eigene Vernehmlassungsantwort sehr dankbar. Sie finden dazu unter dem untenstehenden Link alle Angaben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (marius.klauser@allianz-denkplatz-schweiz.ch, 058 206 05 10).

Links & Downloads

- www.allianz-denkplatz-schweiz.ch
- [Laufende Vernehmlassungen](#)